Presseinformation

6. Mai 2022

B 6 Umfahrung Harmannsdorf – Rückersdorf: Arbeiten für Abschnitt 2 sind angelaufen

LR Schleritzko: In einem weiteren Schritt werden 2,7 Millionen Euro in Straßen- und Brückenbauarbeiten investiert

Die B 6 Umfahrung Harmannsdorf – Rückersdorf dient der Entlastung der Ortsdurchfahrten von Harmannsdorf-Rückersdorf, Tresdorf, Seebarn und Stetten vom Durchzugsverkehr. Im Vorfeld zur Errichtung der Umfahrung wurde ein Rückhaltebecken für den Donaugraben errichtet, um Hochwasserereignisse zu minimieren. Außerdem wurden bereits im vergangen Jahr vorgezogene Straßen- und Brückenbauarbeiten in der Höhe von 2,7 Millionen Euro ausgeführt.

Seit April sind die nächsten Straßen- und Brückenbauarbeiten im Bauabschnitt 2 der B 6 Umfahrung Harmannsdorf im Gange. Dabei handelt es sich um sämtliche Straßen- und Brückenbauarbeiten im Zuge der Überführung der Seebarner Straße. Durch die Errichtung eines Überführungsobjektes mit einer lichten Spannweite von 18,5 Metern und des Baues von etwa einem Kilometer an Wirtschaftswegen in diesem Bereich wird das Baufeld für die im nächsten Bauabschnitt folgenden Hauptarbeiten freigemacht. Die Arbeiten werden etwa Ende des Jahres abgeschlossen sein.

„Durch den Bau der Umfahrung an der B 6 im Bezirk Korneuburg, wird für rund 3.000 Bewohnerinnen und Bewohner eine wesentliche Verbesserung der Lebensqualität erreicht. Derzeit fließt der gesamte Verkehr der Landesstraße B 6 durch die Ortsgebiete von Harmannsdorf und Tresdorf. Um die Anwohnerinnen und Anwohner zu entlasten und zur Erhöhung der Verkehrssicherheit wurde die Planung für die Umfahrung in Angriff genommen und jetzt, nach intensiven Vorbereitungsarbeiten, umgesetzt“, bestärkte Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko die Wichtigkeit dieses Projektes.

Aktuell sind die Baustelleneinrichtung sowie der Oberbodenabtrag bereits erfolgt und der Baugrubenaushub für die kleinere der drei Brücken in diesem Bereich abgeschlossen. Für das große Überführungsobjekt der Seebarnerstraße sind die Gründungsarbeiten mit schwerem Bohrpfahlgerät bereits fertiggestellt und die Pfahlroste werden nun betoniert.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Ing. Mag. Johannes Seiter
Tel.: 02742/9005-12174
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Nähere Informationen: Büro LR Schleritzko, Jan Teubl, BSc., Telefon 02742/9005-12345, E-Mail jan.teubl@noel.gv.at.